



amtsblatt

O Purkersdorfer stermarkt

am Hauptplatz

2008 | www.purkersdorf.at



14.+15. März

Freitag, 10.00 - 18.00 Uhr

Samstag, 10.00 - 14.00 Uhr

Ostereier suchen!

Ostersonntag | 11.00 Uhr

KELLERWIESE



Veranstaltet vom Stadtverschönerungsverein Purkersdorf

Ostermarkt 2008 - eine Initiative der Stadtgemeinde Purkersdorf

Ausgabe 391 | Februar/März 2008
AMTSBLATT

Stadtgemeinde Purkersdorf

www.purkersdorf.at

DAS STADTtaxi Purkersdorf
www.purkersdorf.at

NEU+++NEU+++NEU
AST Anrufsammeltaxi
+
Stadttaxi
=
Das STADTtaxi

63 601 100

DAS STADTtaxi

bei ANRUF
02231/ **63 601 100**

MO-FR 08.30 - 24.00
SA 00.30^(ÖBB Nachtaxi) 08.30 - 12.30 & 19.00 - 24.00
SO 00.30^(ÖBB Nachtaxi) 19.00 - 24.00

Kinderfaschingsfest der Sportunion Purkersdorf 2008

Über 80 verkleidete Kinder tummelten sich auf der Tanzfläche des Stadtsaal Purkersdorf. Das heurige Kinderfaschingsfest stand unter dem Motto Hexen und Zauberer und so begeisterten am Beginn der Veranstaltung die Zauberkünste des professionellen Zauberers. Anschließend gab es viele Stationen bei denen Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Kreativität, Treffsicherheit und die Sprungkraft gefragt waren.



Das Stadtmuseum hat geöffnet:

Samstag, 23. Februar 2008	10.00 bis 12.00 Uhr
Samstag, 29. März 2008	10.00 bis 12.00 Uhr
Samstag, 26. April 2008	10.00 bis 12.00 Uhr
Samstag, 24. Mai 2008	10.00 bis 12.00 Uhr
Samstag, 21. Juni 2008	10.00 bis 12.00 Uhr

STADT
MUSEUM
PURKERSDORF

ZENTRALE, SONNIGE LAGE IN HAUPTPLATZNÄHE !

Wohnfläche: ca. 76 m²
3 Zimmer, Küche, Bad, WC, ca. 11 m² Loggia
Gas-Etagenheizung, Kellerabteil, Sauna und Schwimmbad im Haus,
Kücheneinrichtung im Kaufpreis bereits enthalten!
Autoabstellplatz anmietbar
Hervorragende Infrastruktur - Hauptplatz bequem zu Fuß erreichbar!
Topgepflegte Wohnung - Ideal geeignet für Kleinfamilien !
EUR 169.000,-- . Tel.: 0676/7042 464

FUCHS
& REIM
NOTARE

Dr. Günther Fuchs
Dr. Andreas Reim
Notariat Purkersdorf
Hauptplatz Nr. 3
3002 Purkersdorf
Österreich Europa
Tel +43/2231/67766
Fax +43/2231/67766-6
office@fuchs-reim.at
www.fuchs-reim.at

NOTARIAT PURKERSDORF
UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT

Wir stehen für eine erste unentgeltliche
Rechtsauskunft in Purkersdorf zu fol-
genden Zeiten gerne zur Verfügung:

26. Februar 2008

jeweils 17.00 bis 18.00 Uhr

weitere Termine:

25. März 2008
29. April
27. Mai
24. Juni
29. Juli
26. August
30. September
28. Oktober
25. November

Liebe Purkersdorferinnen und Purkersdorfer!

Am 9. März 2008 wird der Niederösterreichische Landtag neu gewählt. Ich darf Sie über die wichtigsten Inhalte und Änderungen des NÖ Landtagswahlrechtes informieren.

Das NÖ Landtagswahlrecht ist in einigen sehr wesentlichen Punkten geändert bzw. erweitert worden. So zum Beispiel

* ist das Wahlalter auf 16 Jahre gesenkt worden

* es wird erstmals möglich sein, mittels Briefwahl die Stimme abzugeben und

* bei Briefwahl und Wählen im Ausland sind nicht mehr 2 Zeugen erforderlich. Jede/r Wahlberechtigte bestätigt Zeit und Ort der Stimmabgabe selbst.

Wer ist in Purkersdorf wahlberechtigt?

Alle niederösterreichischen Landesbürger, die zum Stichtag (11.01.2008) ihren Wohnsitz in Purkersdorf hatten, in die Landeswählerevidenz eingetragen sind und spätestens am Wahltag (09.03.) das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Wie kann gewählt werden?

1) durch Stimmabgabe am Wahltag vor der Wahlkommission Ihres Wahlsprengeles (Sprengelinteilung siehe letzte Seite des Amtsblattes)

2) durch Stimmabgabe vor einer anderen Wahlkommission in Niederösterreich mittels einer Wahlkarte

3) durch Stimmabgabe am 8. und 3. Tag vor dem Wahltag mittels Wahlkarte

4) durch Stimmabgabe vor einer besonderen Wahlkommission im Falle von Bettlägrigkeit, ebenfalls mittels Wahlkarte

5) durch Briefwahl; die Stimme muss bis spätestens 17.03.08, 14.00 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde Purkersdorf eingelangt sein.

Der/die WählerIn muss die Wahlhandlung jedoch spätestens am Wahltag, vor dem Ende der letztmöglichen Wahlzeit, durchgeführt haben.

Jede/r Wahlberechtigte bekommt von der Stadtverwaltung eine Wählerverständigungskarte bis zum 29. Februar 2008 zugestellt. Auf dieser Wählerverständigungskarte ist das für Sie zuständige Wahllokal sowie der entsprechende Wahlsprengelel aufgedruckt. ACHTUNG: Diese Karte ist keine Wahlkarte. Nehmen Sie bitte die Wählerverständigungskarte und einen Lichtbildausweis zur Wahl mit, Sie erleichtern damit den Wahlbehörden die Arbeit und verhindern längere Wartezeiten beim Wählen.

Wahlkarten - Briefwahl

Sie können bis spätestens 05. März 2008 schriftlich oder bis spätestens 07. März 2008, 12.00 Uhr, beim Gemeindeamt mündlich eine Wahlkarte beantragen.

Die Wahlkarten der BriefwählerInnen müssen bei der Gemeindeverwaltung Purkersdorf eingelangt und zwar auf dem Postwege!!!

Das Datum der Postaufgabe der Wahlkarte im Ausland muss sich aus dem Poststempel oder dem sonstigen Übermittlungsweg eindeutig ergeben.

WAHLKARTE

Wer am Wahltag verhindert ist, seine Stimme in Purkersdorf abzugeben, hat drei Möglichkeiten eine Wahlkarte zu beantragen:

1) bis 05. März 2008 über unsere Homepage www.purkersdorf.at

2) bis 05. März 2008 schriftlich an die Stadtverwaltung Purkersdorf

3) bis 07. März 2008, 12.00 Uhr, persönlich im Rathaus.

Mit einer Wahlkarte können Sie in jedem anderen Ort in Nieder-

österreich wählen oder Ihr Stimmrecht im Ausland ausüben. Bitte beachten Sie: Sie können nicht in einem anderen österreichischen Bundesland wählen! Kranke und bettlägerige Personen können ihr Wahlrecht vor der „fliegenden“ Wahlkommission ausüben. Dazu ist ebenfalls eine Wahlkarte zu beantragen.

VORZEITIGE STIMMABGABE BEI ORTSABWESENHEIT

Personen, die sich am 09. März 2008 (Wahltag) nicht in Purkersdorf aufhalten, aber hier gerne wählen wollen, können das an 2 Tagen vor dem Wahltag im Rathaus tun, und zwar am Samstag, 01. März 2008 08.00 - 12.00 Uhr und Donnerstag, 06. März 2008, 15.00 - 19.00 Uhr, jeweils im Rathaus Purkersdorf. Um die Stimme an diesen beiden Tagen abgeben zu können, ist ebenfalls die Ausstellung einer Wahlkarte erforderlich. Zu den angegebenen Zeiten können Sie die Wahlkarte im Rathaus beantragen und sofort danach Ihre Stimme abgeben.

STIMMABGABE AM WAHLTAG

Eine gültige Stimme kann im Wahllokal nur mit dem amtlichen Stimmzettel abgegeben werden. Der Stimmzettel hat die beachtliche Größe von DIN A2! Auf dem Stimmzettel sind sowohl alle KandidatenInnen der Landeslisten als auch alle BezirkskandidatenInnen der wahlwerbenden Parteien und Gruppen aufgedruckt.

Grundsätzlich können Sie sowohl für eine(n) Landeskandidatin(en), als auch für eine(n) Bezirkskandidatin(en) eine Vorzugsstimme abgeben. Es ist auch die Vergabe von nur einer Vorzugsstimme, also entweder für eine(n) Landeskandidatin(en) oder Bezirkskandidatin(en) erlaubt. Wichtig bei der Vorzugsstimmenvergabe ist, dass jeweils maximal nur 1 Kan-



didatIn der Landes- und/oder Bezirksliste einer wahlwerbenden Gruppe ausgewählt wird.

Das Ankreuzen einer Partei ist bei Vergabe einer Vorzugsstimme nicht erforderlich. Natürlich ist aber ein Stimmzettel, bei dem nur eine Partei und keine Vorzugsstimme angekreuzt werden, für diese Partei gültig.

Ein wichtiger Grundsatz bei der NÖ Landtagswahl ist: NAME GEHT VOR PARTEI!!!!

Wenn Sie eine Partei bezeichnen und auch Ihre Vorzugsstimme vergeben und Sie die Vorzugsstimme einer(m) Kandidatin(en) einer anderen Partei als der bezeichneten Partei geben, so gilt jene Partei als gewählt, an deren KandidatIn Sie die Vorzugsstimme vergeben haben. „Name geht vor Partei“!

Die Aufteilung von Vorzugsstimmen (Stimmensplitting) zwischen verschiedenen Parteien wäre nicht gültig!!

Sehr geehrte Damen und Herren, ich hoffe, ich konnte Ihnen einen kurzen Überblick über die wichtigsten Bestimmungen zur NÖ Landtagswahl vermitteln. Sollten Sie noch Fragen haben, stehen die Mitarbeiterinnen des Meldeamtes gerne zur Verfügung.

Frau Novotny: 02231/63601/22
Frau Schüssler: Klappe 21 oder
Frau Wächter: Klappe 20.

Mit besten Grüßen Ihr

NÖ BONUS - Semesterticket - Gutschein für Studierende

Förderung von Fahrkosten am Studienort

Das Land Niederösterreich und die Gemeinden fördern Studierende mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich, die außerhalb von NÖ studieren, wenn am Studienort regelmäßig ein öffentliches Verkehrsmittel benutzt wird. Der Zuschuss beträgt die 50 Euro übersteigenden Kosten des öffentlichen Verkehrsmittels, maximal jedoch 50 Euro pro Semester.

Bisher waren niederösterreichische Studenten beim Kauf eines Semestertickets schlechter gestellt, weil sie um 50 Euro mehr bezahlen mussten als z. B. ihre Wiener Kollegen. Durch diesen Landtagsbeschluss vom 24. 1. 2008 gehört diese Schlechterstellung von rund 25.000 niederösterreichischen StudentInnen nun der Vergangenheit an. Der Zuschuss gilt nicht nur für niederösterreichische StudentInnen in Wien, sondern in allen Universitätsstädten Österreichs.

Beschreibung:

Studierende mit Hauptwohnsitz in NÖ, die als ordentliche HörerInnen an einer

*Öffentlichen Universität
Privatuniversität
Fachhochschule oder
Pädagogischen Hochschule*

außerhalb von NÖ studieren, erhalten ab dem Sommersemester 2008 vom Land NÖ und den NÖ Gemeinden pro Semester einen finanziellen Zuschuss, wenn am Studienort regelmäßig ein öffentliches Verkehrsmittel benutzt wird. Die Österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines EWR-Mitgliedstaates sowie der aufrechte Bezug der Familienbeihilfe sind Voraussetzung.

Förderungshöhe:

Der finanzielle Zuschuss beträgt die € 50 übersteigenden Kosten des öffentlichen Verkehrsmittels am Studienort, maximal jedoch € 50 pro Semester.

Formulare:

Seitens des Landes NÖ werden Anträge/Gutscheine auf dieser Webseite zur Verfügung gestellt:

alle infos:

<http://www.noel.gv.at/bildung/stipendien-beihilfen/semesterticket.html>

Für Studierende in Wien:

[Antrag auf Barauszahlung beim Bürgerbüro, Herrengasse 13, 1040 Wien](#)

Achtung verlängerte Öffnungszeiten im Bürgerbüro Herrengasse 13, 1014 Wien, vom 4.2.08 bis Mitte März 2008: Mo - Fr 8:00 bis 19:00 Uhr

[Antrag auf Banküberweisung durch Jugendreferat, Abt. F3](#)
Für Studierende an anderen Studienorten außerhalb von NÖ:
[Antrag auf Banküberweisung durch Jugendreferat, Abt. F3](#)

Notwendige Beilagen:

Informationen dazu finden Sie auf dem jeweiligen Antrag/Gutschein.

Besondere Hinweise:

Die Förderung kann bis spätestens Semesterende (inklusive Ferien) eingebracht werden.

Kontakt:

Telefonische Auskünfte erhalten Sie beim Bürgerservice-Telefon: 02742/9005-9005

Weiterführende Informationen

Ihre Kontaktstelle des Landes für das NÖ Semesterticket
Amt der NÖ Landesregierung

e-mail:

semesterticket@noel.gv.at

Tel: 02742/9005-9005,
Fax: 02742/9005-7718181
3109 St. Pölten,
Landhausplatz 1

Heizkostenzuschuss NÖ 2007/2008

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2007/2008 in der Höhe von Euro 200,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes noch bis 30. April 2008 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

AusgleichszulagenbezieherInnen

BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG

BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat September 2007 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen

sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen unter dem jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Telefonische Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie beim Bürgerservice-Telefon unter 02742 / 9005-9005

STIPENDIEN

Die Abteilung Stiftungsverwaltung der NÖ-Landesregierung vergibt Stipendien aus verschiedenen Stiftungen an bedürftige und begabte SchülerInnen und StudentInnen.

Pro Schul- bzw. Studienjahr wird nur aus einer der Stipendienstiftungen ein Stipendium gewährt.

Daher ist ein Ansuchen für mehrere Stiftungen nicht zweckmäßig.

Die Abteilung Stiftungsverwaltung behält sich jedoch vor, Ihr Ansuchen der jeweiligen Stipendienstiftung selbst zuzuordnen.

INFO unter:

<http://www.noel.gv.at/Bildung/Stipendien-Beihilfen/Stipendienstiftungen.html>



TIERARZT Mag. Katharina Migl

3002 Purkersdorf, Linzer Str.15

Ordination: **Mo, Di, Mi, Fr 9-10 und 17-19 Uhr, Do, Sa 9-10 Uhr**
weitere Termine nach Vereinbarung!

Hausbesuche, Röntgen, Endoskopie, Ultraschall, Chirurgie,
 Zahnstation, EKG, Laser- und Magnetfeldtherapie,
 Blutanalyse, Labor, Tierkennzeichnung, Hausapotheke

Telefon und Fax : **02231/64545, Notruf 0-24 Uhr: 0676/6166848**

www.tierarzt-purkersdorf.at, e-mail: migl@tplus.at



ÖBdV
 diabetikerselbsthilfe - österreichweit
 Österreichische Diabetikervereinigung
 Selbsthilfegruppe Purkersdorf
 Silvia Urban
 3002 Purkersdorf
 Wintergasse 34
 Tel 02231/63674 u. Fax
 Handy: 0650 2643349
 e-mail: silvia.urban@utanet.at

Diabetikerselbsthilfegruppe Purkersdorf

Termine 2008

- | | |
|-------------|--------------------|
| 10. Jänner | Juli/August Ferien |
| 14. Februar | 11. September |
| 13. März | 09. Oktober |
| 10. April | 13. November |
| 08. Mai | 11. Dezember |
| 12. Juni | |

Jeweils um 18.00 Uhr

Stadtgemeinde Purkersdorf (Trauungssaal), 3002 Purkersdorf Hauptplatz 1
Eintritt frei

Wir wollen helfen, Diabetes in den Griff zu bekommen !!!
 Auch Angehörige, Nichtmitglieder und Interessierte
 sind herzlich Willkommen!

Auf Ihr Kommen freut sich

Silvia Urban
 Leiterin der Selbsthilfegruppe Purkersdorf

*„Im hohen, grünen Gras,
 da sitzt der Osterhas’.
 Er schaut sich um nach allen Ecken,
 um Eier zu verstecken.“*
 (Kinderreim)

**Auch heuer veranstaltet der
 Verschönerungsverein für alle
 Purkersdorfer Kinder am
 Ostersonntag um 11 Uhr
 auf der Kellerwiese
 - unter Mithilfe des Osterhasen -
 das traditionelle
OSTEREIERSUCHEN!**

Eine Initiative des Purkersdorfer Stadtverschönerungsvereins

Ampelanlage Wiener Straße - Sanatorium

In letzter Zeit gab es immer wieder Klagen, dass die Ampelanlage im Bereich Sanatorium von undisziplinierten Autofahrern bei Rot überfahren wird.

Das Amt der NÖ Landesregierung wird auf Ersuchen der Stadtgemeinde Purkersdorf die Fußgängerampel in der Wiener Straße beim Sanatorium erneuern. Mit den Arbeiten soll Anfang April 2008 begonnen werden. Die Fertigstellung ist für Mitte Mai 2008 vorgesehen.

Es werden zusätzliche Ampeln in der Insel aufgestellt. Die Leuchten der Ampeln werden verstärkt und die Hängeampeln mit einem Sonnenblendschutz versehen. Die öffentliche Beleuchtung im Schutzbereich wird im Zuge der Ampelenerneuerung ebenfalls verbessert.

Ich hoffe, mit dieser Maßnahme einen wichtigen Schritt zur Verbesserung der Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger gesetzt zu haben.

*Mit freundlichen Grüßen,
 Ihr Bürgermeister Mag. Karl Schlögl*



www.immobilien-moertl.at
 Finden Sie Ihr Zuhause im Wienerwald.
 Kostenlose Verkehrswertschätzungen

moertl@immobilien-moertl.at, T: 02772/54160
 Zentrale Neulengbach: 3040 Wiener Straße 51
 Filiale Purkersdorf: 3002 Hauptplatz 12, T: 02231/67848

Integration ist machbar und findet auf spielerische Art und Weise statt.

Starkes Emotionstheater - Theater Delphin

Unter dem Motto ... wo anders sein spannend ist... findet auch heuer wieder eine Premiere von Theater Delphin statt.

„Ronja's Welt“ am Samstag, 12.04.2008, um 18.00

VERLOSUNG! VERLOSUNG!
Besonders freuen wir uns auf die Verlosung eines Wellnesswochenendes der Therme Lutzmannsburg für 2 Erwachsene und 1 Kind, unmittelbar nach der Vorstellung.

Die größte Produktion von Theater Delphin, an der seit Jänner 2007 gearbeitet wird. Viele Ideen und Rollen wurden von den Schauspielern selbst



entwickelt und zu einem spannenden Stück verarbeitet.

21 Schauspieler zwischen 12 und 50 Jahren mit und ohne Behinderung spielen, singen und

tanzen, um das Publikum in seiner Buntheit ins Staunen zu versetzen und zu bezaubern.

Theater Delphin ist ein integratives Musiktheater mit künstlerischem und pädagogischem Anspruch für Menschen mit und ohne Behinderung. Die Musiktheaterstücke sind Eigenproduktionen.

Text, Musik, Choreographie und Lichtraumgestaltung werden sensibel auf die Akteure abgestimmt und lassen Platz für persönlichen Ausdruck und Freiraum.

Natürlich startet in Purkersdorf auch heuer wieder ein Theaterkurs:

Beginn: Dienstag, 19. 02. 2008
15.00 - 17.00 im Bewegungsraum der Volksschule Purkersdorf. Wir laden alle spielfreudigen Kids zwischen 7 und 14 Jahren recht herzlich dazu ein.

Inhalt Ronjas Welt:

Die Hauptdarstellerin Komtesse Ronja, Tochter des Grafen Ludwig von Pharmastein, hat hellseherische Fähigkeiten und wird von allen im Schloss für verrückt gehalten.

Graf Ludwigs letzter Ausweg ist Professor Genius Propulus, der an der Geheimschubstanz Intelligenzia arbeitet um die Menschen steuerbar und gefühllos zu machen.

Am liebsten hält Ronja sich bei Asim, ihrem Pferdfreund im Stall auf. Asim beginnt eines Tages zu sprechen und erzählt ihr von Fabulanien, dem wundersamen Land ihrer Gefühle.

Elfe Salamun, die Beschützerin der Gefühle, schickt Ronja zu Kaliandra, der geheimnisvollen Einsiedlerin des Waldes. Ronja begegnet Amorius, Hoffenius, Muterios, der Fröhlichkeit und Wuterios. Werden sie es schaffen, die verrückten Machtpläne des Professors und des Grafen zu verhindern? ■

In der Pause werden Sie mit einem Buffet verwöhnt!

Preise:

Karten bei Vorbestellung: Erwachsene € 12,-

Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre € 6,-

Abendkassa:

Erwachsene € 14,- Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre € 8,-

Dauer der Vorstellung:

ca. 2 Stunden inkl. 20min. Pause und Verlosung

Altersempfehlung:

ab 8 Jahre

Ermäßigung:

Zivildienstler, Erwachsene mit Behinderung € 8,-

Kartenvorbestellung

per E-Mail

g.weber@theater-delphin.at

oder mobil 0664/5018164



Caritas
Tschernobyl - Erholungsaktion
für Kinder
aus Weißrussland
7. Juni bis 2. Juli 2008
Gastfamilien für 1 oder 2 Kinder
dringend gesucht!!!

Heuer kommen erstmals Kinder nur aus der Diözese Gomel (südliches Weißrussland, Lage nahe zu der Region Tschernobyl in der Ukraine) über die Caritas Erholungsaktion in das Dekanat Purkersdorf.

Es können Mädchen und Buben im Alter von 8 - 12 Jahren eingeladen werden, die während der Woche von ihren Deutsch sprechenden Begleitpersonen an den Vormittagen gemeinsam betreut werden.

Für die Finanzierung der Reisekosten (pro Person 200.- €) werden auch **Sponsoren** gesucht!

Interessierte Familien bitte melden bei:

*) HR Dir. Dr. Inge Dirnbacher, Institut Sacré Coeur
3021 Preßbaum, Klostersg. 12, Tel.: 02233/52427-324

*) D.I. Andrea Czerny-Riess, Organisation für
Purkersdorf, Tel.: 0664/9316840

Danke!

GUTSCHEIN

- über eine kostenlose Beratung bzw. Marktwertschätzung -
- für Verkäufer von Einfamilienhäusern, Villen, Grundstücken und Eigentumswohnungen
in Wien-Umgebung und Wien

Moser Immobilien  *Tel. 02231/61231*

täglich von 9-21 h

...und weil Erfahrung durch nichts zu ersetzen ist
steht Herr Hans Moser senior persönlich zu Ihrer Verfügung!

„Mobile Mediathek“ der Stadtgemeinde Purkersdorf

Die Purkersdorfer Stadtbibliothek macht mobil: Seit 1. Oktober 2007 bietet sie mit der „Mobilen Mediathek“ eine neue bibliothekarische Dienstleistung an.

Der Zweck der „Mobilen Mediathek“ besteht darin, Menschen mit besonderen Bedürfnissen, die das Angebot nicht vor Ort in Anspruch nehmen können, den Zugang zum umfassenden Medienprogramm der Bibliothek zu ermöglichen.

Dabei bringen Bibliotheks-Mitarbeiter das Medienprogramm direkt zu jenen Menschen, denen es nicht möglich ist, die Bibliothek zu besuchen.

Der Aufbau der „Mobilen Mediathek“ erfolgt in zwei Schritten: Zunächst werden die BewohnerInnen der Purkersdorfer Senioreneinrichtungen „Senecura“, „Zum frohen Lebensabend“ sowie „Seniorenresidenz HoffmannPark“ regelmäßig mit dem Medienangebot der Stadtbibliothek (Bücher, Hörbücher, DVDs, Videofilme, Spiele) versorgt. Ein von der Bibliothek eigens erstellter Medienkatalog,



der in den Senioreneinrichtungen aufliegt, dient der Orientierung der Kunden über das Medienprogramm und unterstützt sie bei der Medienauswahl.

Die Medien werden in einem etwa dreiwöchigen Intervall ausgetauscht; die ersten Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit diesen drei Einrichtungen sind äußerst positiv, die BewohnerInnen nehmen das Angebot der „Mobilen Mediathek“ vor allem

im Bereich der Hörbücher intensiv in Anspruch.

Ab Jänner 2008 wird dieses Angebot in einem zweiten Schritt auf InteressentInnen im privaten Bereich ausgeweitet.

Das Konzept sieht vor, dass Rotes Kreuz Purkersdorf und Samariterbund Purkersdorf im Rahmen ihrer Dienstleistung

„Essen auf Rädern“ logistische Unterstützung bei der Umsetzung des Projekts „Mobile Mediathek“ bieten. Ebenfalls in einem Abstand von etwa zwei bis drei Wochen werden die KlientInnen beider Rettungsorganisationen mit dem gewünschten Angebot versorgt; die genuine rettungsdienstliche Versorgungsleistung „Essen auf Rädern“ wird somit um das soziokulturelle Spektrum „Bücher

auf Rädern“ bereichert. Mit dem Projekt „Mobile Mediathek“ möchte die Stadtbibliothek Purkersdorf einen Beitrag zur Festigung und zum weiteren Ausbau der kulturellen und sozialen Kompetenz und damit der Lebensqualität in Purkersdorf leisten.

Bürgermeister Mag. Karl Schlögl unterstützt das Projekt seitens der Stadtgemeinde; anlässlich der Präsentation der Mobilen Mediathek strich er hervor, dass dieses neue Angebot niederösterreichweit einmalig sei. In Zeiten, da sich die Kulturtechnik des Lesens gegen neue Kulturtechniken behaupten müsse, sei es wichtig, dass Bibliotheken zu jenen Menschen kämen, denen es nicht möglich sei, selbst in die Bibliothek zu kommen. ■

Weitere Informationen:

**Dr. Manfred Bauer/
Stadtbibliothek Purkersdorf**

**3002 Purkersdorf
Linzer Straße 14
(02231) 67 977
0660 - 651 61 37**

Intercoiffeur Unterberger unter den TOP 10 der besten Friseure Österreichs

Stolz präsentiert Petra Unterberger, Art Directrice des Intercoiffeur Salons in Purkersdorf, die hohe Auszeichnung der ICD, die sie bereits zum wiederholten Male in Empfang nehmen konnte.

Die ICD, die International des Coiffeurs de Dames, ist eine Vereinigung von weltweit rund 2500 Spitzenfrisören. Deren Mitglieder haben sich der kreativen Frisurgestaltung, stets nach neuesten Trends passend zur jeweils aktuellen Designermode verschrieben und heben sich somit wohltuend aus der Masse ab. In ganz Österreich dürfen sich gerade mal 60 Friseurbetriebe zum erlesenen Kreis der ICD und somit zu den weltbesten Friseuren zählen. Der Intercoiffeur-Stern als Qualitätszeichen für den Friseur und der den Kunden Vertrauen geben soll.

Umso mehr freut sich Art Directrice Petra Unterberger, dass es ihr und ihrem Team trotz derart starker Konkurrenz gelungen ist, sich wiederholt unter den Top 10 der besten Friseure zu platzieren.

In einer 2007 durchgeführten Bewertungsreihe stellten anonyme Tester, als Kunden getarnt, dem Purkersdorfer Friseursalon reihenweise Höchstnoten aus.

Die umfassende, individuelle Beratung, das große persönli-



che Engagement des perfekt eingespielten und top geschulten Teams bildeten das Fundament für diese ausgezeichnete Bewertung. Weiters überzeugten Fachkompetenz rund um Coloration und Schnitttechnik sowie extravagante aber jederzeit tragbare Schnitte, die Petra Unterberger aus ihrer langjährigen Mitwirkung bei internationalen Frisuren- und Trendshows einbringen konnte.

Als besonderes Plus wurden jene kleinen Stylingtipps verstanden, die jedem Kunden mit auf dem Weg gegeben werden. Damit schafft Frau oder Mann auch das perfekte Styling in den eigenen 4 Wänden. Natürlich erleichtert dies auch ein große

Auswahl an Haar und Kopfhaut schonenden Pflege- und Stylingprodukten für zu Hause, deren fachgerechte Empfehlung unter die Lupe genommen wurde.

Die unkomplizierte Terminvergabe, die gute Erreichbarkeit auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln von Wien aus, und die stets verfügbaren Privatparkplätze vor dem Salon run-

Bürgerbegutachtungen/ Gesetzesbeschlüsse

Der Entwurf der folgenden Landesgesetze bzw. der Landesverordnungen werden einem Bürgerbegutachtungsverfahren unterzogen: Änderung der NÖ Rebsortenverordnung (Ende der Begutachtungsfrist: 29.2.2008)

Änderung des NÖ Krankenanstaltengesetzes (Ende der Begutachtungsfrist: 6.3.2008)

Möglichkeiten zur Einsichtnahme:

(<http://www.noel.gv.at/buergerbegutachtung>) jede Bezirkshauptmannschaft während der Amtsstunden

Möglichkeiten zur Abgabe einer Stellungnahme: **schriftlich an das Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Landesamtsdirektion/Beratungsstelle, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten**
FAX: 02742/9005-13610
E-Mail: post.begutachtung@noel.gv.at

deten die ausgezeichnete Beurteilung auch im Servicebereich ab.

Angespornt von dieser Auszeichnung und entsprechend dem Motto „das Leben ist zu kurz für einen schlechten Haarschnitt“ erfreut sich Petra Unterberger gemeinsam mit ihren Kunden an ihrem „Salon für gehobene Haarkultur“!

**Intercoiffeur Unterberger -
 Petra Unterberger
 3002 Purkersdorf | Bahnhofstraße 60
 Tel.: 02231 63670**

Samwald 24 Jahre sind genug!
 Daher gebe ich mein Damenmodengeschäft am 30. Juni 2008 ab: Bestens eingeführt, mitten im Zentrum Purkersdorfs, verlässliche Stammkundschaft, exklusive Damen-Mode wie Dessous, Strümpfe und Nachtwäsche. 42 m², lichtdurchflutete Räume, großzügige Auslagenflächen, Neben- und Stauräume. Modewaren zum Übernehmen. Einfach anschauen!
Samwald Moden
 3002 Purkersdorf, Hauptplatz 11, (02231)-64180 oder 0664/31 13 389, Brigitte Samwald.

RÖSSLER

GARTENGESTALTUNG & BETREUUNG. BAUMSCHNITT & RODUNG
GARTENGERÄTESERVICE & HANDEL

NEU ab 5. 4. 08

Handel & Service aller Gartengeräte

Brauhausgasse 1, 3003 Gablitz, Tel. 0676/97 38 563, Fr. 9–17 Uhr, Sa. 8–13 Uhr

Wir holen Ihre Gartengeräte auch gerne ab!



Verein der Eigenheimbesitzer
und Siedler Purkersdorf

Informationen zu den Aktivitäten für das kommende Gartenjahr 2008

1. Frühjahrsversammlung am
Samstag, den 29. März 2008,
16.00 Uhr

GH Forthofer Tullnerbachstr.
Thema: Lichtbildervortrag von
Grp. Insp. Andreas Bandion
Kriminalpolizeilicher Ber-
atungsdienst (Schutz des Wohn-
hauses)

2. Führung durch die Gärten
der Berufsschule der Stadt
Wien Kagran
April oder Mai 2008

3. Bustagesfahrt am Samstag,
7. Juni 2008, 07.30 Uhr Stift
Ardagger, Schallaburg Garten
und zum Abschluss zum Heuri-
gen in die Wachau

4. Jakobimarkt am Sonntag,
27. Juli 2008 von 10.00 bis
17.00 Uhr

Im Siedlerkaffeezelt bieten wir
Ihnen Kaffee mit hausgemach-
ten Mehlspeisen zum Selbstko-
stenpreis. Nichtmitglieder
erhalten Informationen zum
Siedlerverein.

5. Herbstversammlung am
Samstag, 11. Oktober 2008,
um 16.00 Uhr
Thema: Erben und Vererben.

Außerdem bietet der Siedler-
verein folgende Leistungen für
einen Jahresbeitrag von € 14,50

- Leihgeräte
- Gartenzeitschrift 6x
- Vorträge und Gartenbera-
tung
- Rechtsberatung bei
Dr. Ehrnberger W. Pkdf.
- Vorteilskauf bei div. Firmen
mit Haus- Grundhaftpflichtver-
sicherung Mitgliedskarte

*Neue Mitglieder sind
willkommen und nehmen
kostenlos an den
Verlosungen
bei den
Versammlungen teil.*

**Für Anfragen
und Fragen zur
Gartenberatung
steht ihnen
Obmann DI Schreitl
unter der
Tel. Nr. 02231 / 67375
zur Verfügung**

Dr. Launsky-Tieffen- thal-Ehrenpreis

Am 24. 1. 2008 wurde wieder
der Dr. Launsky-Tieffenthal-
Ehrenpreis vergeben.



oben: v.l.n.r. Heinz Preiss, Georg Schmit,
BR Alfred Schöls, Dr. Walther Launsky-
Tieffenthal, Bgm Claudia Bock, Bgm Jo-
sef Schmidl-Haberleitner, LR Karin Ka-
denbach, Herta Silhanek, Heinrich
Glachs, Bgm. Mag. Karl Schlögl, StR Chri-
stine Mandl, VzBgm Mag. Maria Anna
Pleischl

unten: v.l.n.r. Georg Schmit, Thomas Wal-
lisch, Dr. Walther Launsky-Tieffenthal,
Lydia Mondl, Bgm. Mag. Karl Schlögl



Fotos: C. Liehr

Die nächsten Termine der Purkersdorfer Sozialserviceleistungen:

Beratung für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. DSA Christine Mandl. Jeden 1. und 3. Dienstag
im Monat von 17.00 - 18.00 Uhr im Rathaus Purkersdorf, Erdgeschoss.

Gesundheits- und Pflegeberatung für Familien mit Kleinkindern.

DGKS Mag. Andrea Alder, MBA, Dipl. Kinderkrankenschwester

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 10.30 - 11.30 Uhr in der Ordination von Dr. Harald Ruth, Gesundheitszentrum Purkersdorf, Bachgasse 4



Sozialkapital von Schulgemeinschaften

Mit dem Begriff soziales Kapital bezeichnet man die Gesamtheit der aktuellen und potenziellen Ressourcen, die mit der Teilhabe am Netz sozialer Beziehungen gegenseitigen Kennens und Anerkennens verbunden sein können. Im Gegensatz zum Humankapital bezieht sich das soziale Kapital nicht auf natürliche Personen an sich, sondern auf die Beziehungen zwischen ihnen.

Für die ganzheitliche Betrachtung aller Aktivitäten des Menschen hat sich in den letzten Jahren ein Modell mit fünf Kapitalformen - Sach-, Finanz-, Natur-, Human- und Sozialkapital - entwickelt.

Im Auftrag des Unterrichtsministeriums werden nun an Schulen Projekte durchgeführt, die das Sozialkapital von Schul-

gemeinschaften pflegen und stärken sollen.

Das Sozialkapital eines Menschen ist ein Maß für seine Lebenszufriedenheit und für sein Glück und besteht in der Qualität seines Systems an Beziehungen zu anderen.

Man unterscheidet dabei drei Ebenen: die Mikroebene der echten Nahebeziehungen (Familie, sehr gute Freunde), die Mesoebene der guten Beziehungen zu Gruppen, Vereinen und Freunden (z. B. auch Schulgemeinschaften) und die Makroebene (Region, Staat, Menschheit, Engagement für etwas Höheres).

Die Sozialkapital-Forschung ist eine neue Wissenschaft. Sie befasst sich intensiv und erfolgreich mit der Messung des Sozialkapitals einzelner Personen

und ganzer Gemeinschaften. In Schulgemeinschaften spielen alle drei Ebenen eine Rolle. Für eine gelungene Pflege und Stärkung des Sozialkapitals ist es ideal, wenn neben LehrerInnen und SchülerInnen auch die Eltern in geeigneter Form eingebunden werden.

Von solchen Prozessen profitieren alle Beteiligten, individuell und kollektiv.

In den Untersuchungen zeigt sich, dass Menschen mit hohem Sozialkapital deutlich gesünder und glücklicher sind. Der Zusammenhang zwischen positiver Gefühlslage, seelischer und körperlicher Gesundheit ist eindeutig nachgewiesen.

Es gibt bereits Beispiele in Bildungssystemen, die das Glückliche zum Unterrichtsgegenstand gemacht haben: Har-

vard, Heidelberg und Wellington in Berkshire (GB).

Der Arbeitskreis „Vorträge und Elternschule“ des Elternvereins des BG|BRG Purkersdorf hat mit dem Referenten Herrn Dr. Harald Hutterer Kontakt aufgenommen und für

Montag, den 25. Februar

2008, 19:30 Uhr

im Festsaal des BG|BRG Purkersdorf einen

Vortragsabend organisiert.

Durch die Unterstützung des BM für Unterricht wird

dieser Vortrag für alle interessierten Eltern

kostenlos angeboten.

Kontakt:

Dr. Harald Hutterer

e-mail:

info@heartsoopen.com

Telefon: 0664 300 1775

„Hundekot - Hilfestellung zu einer Problemlösung?“

Zweifellos ein unliebsames Thema, denn "er" erregt immer wieder die Gemüter und dies nicht nur an Spielplätzen, Wohn- u. Grünanlagen, Gehwegen oder vor Hauseingängen.

Ein echtes Problem wird es aber dann, wenn der vierbeinige „Liebling“ seinen Lösungsplatz gewählt und sein Herrchen oder Frauchen keine Maßnahmen ergriffen hat, den „Lösungsplatz“ zu säubern.

Was dann zurückbleibt ist nicht nur störend, schmutzig, unästhetisch und übelriechend, sondern verstößt auch gegen § 92 der StVO „Verunreinigung der Straßen“. Da heißt es, dass:

die Besitzer oder Verwalter von Hunden dafür Sorge zu tragen haben, dass Gehsteige, Gehwege sowie Fußgängerzonen und Wohnstraßen nicht verunreinigt werden dürfen.



Und weiter:

Personen, die den Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verhalten werden.

Die Stadtverwaltung hat sich seit langer Zeit der unterstützenden Problemlösung angenommen, indem sie „Gassisäckchen“ KOSTENFREI im Rathaus, Zimmer 3 - Abfallwirt-

schaft - abgibt. Weiters wurden an neuralgischen Stellen Automaten aufgestellt, aus denen diese Säckchen ebenfalls KOSTENFREI entnommen werden können. Mit diesem Service der Stadtge-

meinde soll erreicht werden, dass der Hundehalter bei jedem Spaziergang oder „Gassi gehen“ für „den Fall der Fälle“ gut ausgerüstet und die „Hinterlassenschaft“ seines vierbeinigen Begleiters „ohne Probleme“ entfernen kann. Nur, die Anwendung muss jeder Hundehalter selbst übernehmen! Und gerade hier liegt der berühmte „Hund begraben“. Denn wie kann es sein, dass es auf vielen Wegen und Gassen weiterhin zu massi-

ven Verschmutzungen durch Hundekot kommt? Warum werden Verordnungen und die angebotenen Hilfestellungen, die eine Verunreinigung verhindern, nicht angenommen? Warum reagieren viele Hundehalter mehr als aggressiv, wenn sie auf das Nichtbeachten der Verordnung hingewiesen werden? Muss erst das Strafausmaß höher angesetzt werden, dass erst die „Strafe klug macht“? Unbeantwortete Fragen, die tagtäglich an die Abfallwirtschaft gestellt werden!!!

Haben Sie Anregungen oder wünschen Sie Informationen, so stehe ich Ihnen gerne während der Amtsstunden zur Verfügung. Ute Bastirsch-Graß, Abfallwirtschaft der Stadtgemeinde Purkersdorf, 02231/ 63601 DW 24.

Verbesserung im Abendfahrplan der ÖBB

Der neue Zugfahrplan hat leider eine Lücke im Abendverkehr aufgewiesen. Ich habe mich daraufhin mit den zuständigen Stellen bei der ÖBB in Verbindung gesetzt. Dieser Einsatz und die Kritik von vielen Pendlerinnen führte zum Erfolg. Ein zusätzlicher Zug - Abfahrt Wien Westbahnhof: 20.08 Uhr - konnte für die Bevölkerung unserer Stadt und den umliegenden Gemeinden erreicht werden.

Beiliegend darf ich Ihnen den Brief der Vorstandsdirektorin der ÖBB, Fr. Mag. Gabriele Luttner, zur Kenntnis bringen.

Mit freundlichen Grüßen
Mag. Karl Schlögl
Bürgermeister

Herrn
Mag. Karl Schlögl
Bürgermeister der
Stadtgemeinde Purkersdorf
Hauptplatz 1
3002 Purkersdorf

Vorstandsdirektorin
ÖBB-Personenverkehr AG
1220 Wien, Wagramer Straße 17-19
Tel. +43 1 93000-33000
Fax +43 1 93000-25000

21. Jän. 2008

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!
Lieber Karl!

Über Möglichkeiten zur Verbesserung der Zugverbindungen entlang der S-Bahn-Linie S 50 wird seit einiger Zeit in den betreffenden Kommunen diskutiert. Es freut mich daher umso mehr, dich über den erfolgreichen Lückenschluss im Fahrplan der Abendstunden informieren zu können. Beginnend mit 4. Februar 2008 wird eine bisher nur an Sonn- und Feiertagen fahrende S-Bahn neuerdings jeden Abend mit folgendem Fahrplan verkehren.

Wien Westbahnhof	20:08
Wien Penzing	20:12
Wien Hütteldorf	20:16
Wien Hadersdorf	20:20
Wien Weidlingau	20:22
Purkersdorf Sanatorium	20:24
Unter Purkersdorf	20:27
Purkersdorf-Gablitz	20:29
Unter Tullnerbach	20:33
Tullnerbach-Pressbaum	20:38
Pressbaum	20:40
Dürnwien	20:43
Rekawinkel	20:46

Diese S-Bahn wird mit modernen TALENT – Triebwagen gefahren und bietet den PendlerInnen der Westbahn im Bereich des Wienerwaldes klimatisierten Reisekomfort. Im Zuge der beginnenden Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten werden die Bewohner deiner Stadtgemeinde den Lückenschluss im Abendfahrplan besonders zu schätzen wissen.

Im Sinne einer bestmöglichen Information der Bevölkerung ersuche ich dich, diese Fahrplanverbesserung in deiner Stadtvertretung und nach Möglichkeit in den dir zur Verfügung stehenden Medien, wie Stadtzeitung oder Homepage zu kommunizieren.

Für die Vereinbarung eines gemeinsamen Gespräches über weitere Westbahnthemen wird sich mein Sekretariat mit deinem in Verbindung setzen.

Mit freundlichen Grüßen



ALLGEMEINMEDIZIN

Dr. Caroline Curda	Hauptplatz 11	68400, Fax 68400-14
Dr. Walter Greiner	Dr.-Hild-Gasse 2-8	62709, Fax 65230
Dr. Werner Herbich	Wiener Straße 12	64461
Dr. Sascha Levnaic (Akupunktur und manuelle Medizin)	GZP, Bachgasse 4	63303, 0676/3539799
Dr. Martin Rossow	Bad Säckingen Straße 2	63811
Dr. Harald Ruth, Notararzt	GZP, Bachgasse 4	63388, Fax DW 30, 0664/4240048
Dr. Daniela Stockenhuber (Akupunktur)	Hans-Buchmüller-Gasse 14	65956

AUGENHEILKUNDE

Dr. Horst Kiegler	GZP, Bachgasse 4	62138
-------------------	------------------	-------

CHIRURGIE

Dr. Rawand Kawji	Dr. Hild-Gasse 2-8	0699/10336497
Dr. Christian Senekowitsch (Gefäßchirurgie)	GZP, Bachgasse 4	62960

FRAUENHEILKUNDE UND GEBURTSHILFE

Dr. Inge Frech	Hauptplatz 5/7	02231/62363 (4 Fax)
Dr. Martin Heber	Linzer Straße 5	65188
Dr. Walter Matal	GZP, Bachgasse 4	68111

GANZHEITSMEDIZIN

Dr. Wolfgang Grünzweig	Karl-Kurz-Gasse 3-5/14	66919
------------------------	------------------------	-------

HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN

Dr. Franz Heinzl	GZP, Bachgasse 4	67776
Dr. Brigitte Zierhofer	Linzer Straße 63	66307, 0664/1807246

HNO

Dr. Roswitha Oppl	GZP, Bachgasse 4	66221, Fax 6622114
-------------------	------------------	--------------------

INNERE MEDIZIN

Prim.Doiz Dr. Felix Stockenhuber	Hans-Buchmüller-Gasse 14	65956
Dr. Günther Wawrowsky	Karl-Kurz-Gasse 3-5	66077, Fax DW 9
Dr. Judit Kroo	Hans-Buchmüller-Gasse 12/1	65895
Dr. Claudia Francesconi	GZP, Bachgasse 4	0664/1228139

KARDIOLOGIE

Univ.Doiz.Dr. Sebastian Globits	GZP, Bachgasse 4	0650/9798424
---------------------------------	------------------	--------------

KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Dr. Christa Levin-Leitner, kinderaerztin@aon.at, www.kinderaerztin-purkersdorf.at, Karl-Kurz-Gasse 2/2		61700
Univ.Doiz.Dr. G. Ch. Fischmeister	Linzer Straße 63/1/3	0664/1343847
Dr. Rainer Dvoran	GZP, Bachgasse 4	633 03, Fax 63309, 0664/4507884

LUNGENHEILKUNDE

Dr. Friedrich Knechtel	GZP, Bachgasse 4	0676/7095448, Fax 65399
------------------------	------------------	-------------------------

STRALENTHERAPIE U. PSYCHOTHERAPIE

Dr. Petra Feurstein	GZP, Bachgasse 4	0664/4501176
---------------------	------------------	--------------

ORTHOPÄDIE UND ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE

Dr. Josef Krugluger	Linzer Straße 63	66307
Dr. Klaus Valenta	Karl-Kurz-Gasse 2/2	0664/1381450

PLASTISCHE CHIRURGIE

Dr. Werner Girsch	Linzer Straße 5/1	0664/3301100
-------------------	-------------------	--------------

UNFALLCHIRURGIE

Dr. Siegfried Eberdorfer (Sportarzt)	GZP, Bachgasse 4	0699/17170091
--------------------------------------	------------------	---------------

UROLOGIE

Dr. Kurt Angel	GZP, Bachgasse 4	0676/7806075
Dr. Markus Sonnleithner	GZP, Bachgasse 4	0676/7806075

PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE / KINDERPSYCHIATRIE

Dr. Renate Brosch FA für Psychiatrie und Neurologie	Linzer Str. 5	61041, 0699/17818188
Dr. Werner Brosch FA für Psychiatrie und Neurologie	Linzer Str. 5	61041, 0699/17898188
Dr. Ulli Caravias-Krones	Neupurkersdorf, Franz-St.-G. 3	01/8942437, 0699/11173206
Dr. Gudrun Fremut FA für Psychiatrie und Neurologie	Hauptplatz 6	0699/0699/12741269
Dr. Charlotte Hartl FA für Kinder- u. Jugendpsychiatrie	Hauptplatz 8/TOP 2	66841
Dr. Andrea Pirich-Schöllhammer	SeneCura Sozialzentrum	65448, 0676/5319410
Dr. Alexandra Supper	GZP, Bachgasse 4	0699/10040045

ZAHN-, MUND- U. KIEFERHEILKUNDE

Dr. Rudolf Frank	Wiener Straße 58/7	68380
Dr. Karin und Dr. Rudolf Fürhauser	Hauptplatz 11	63668
Dr. Barbara Meyer	Wienzeile 3	62142

HEBAMME

Monika Kristan (Hebamme m. Kassenvertrag)	Ernst-Wolf-Gasse 10-12	611 86
---	------------------------	--------

DIPL. KINDERKRANKENSCHWESTER

DGKS Mag. Andrea Alder, MBA	Berggasse 8/4	0650/9904882
-----------------------------	---------------	--------------

SENIENWOHN- UND PFLEGEHEIME

„Haus zum frohen Lebensabend“ d. Österr. Mutterhilfswerkes	An der Stadlhütte 5	66500
Seniorenpflegeresidenz Hoffmannpark	Wiener Straße 64	61510, Fax 61710
SeneCura Sozialzentrum Purkersdorf	Bahnhofstraße 2	65448

TIERÄRZTE

Dr. Kurt Hamm	Florian-Trautenberger-Straße 24	63306
Tierklinik Purkersdorf, Dr. Katrin Heun	Linzer Straße 63	61660
Mag. Katharina Migl	Linzer Str. 15	Tel+Fax 64545, Notruf 0-24 Uhr: 0676/6166848

PSYCHIATRIE/PSYCHOTHERAPIE

Dr. Gottfried Banner	Psychotherapeut, Supervisor	Kaiser-Josef-Str. 21/2	Tel+Fax 63559
Dr. Renate Brosch	FA für Psychiatrie und Neurologie	Linzer Str. 5	61041, 0699/17818188
Dr. Werner Brosch	FA für Psychiatrie und Neurologie	Linzer Str. 5	61041, 0699/17898188
Dr. Ulli Caravias-Krones	FA für Psychiatrie und Neurologie	Neupurkersdorf, Franz-Steiner-Gasse 3	01/8942437, 0699/11173206
Mag. Margit Fally	Psychotherapeutin, Klinische Psychologin	Wintergasse 75-77/7	069912342951
Dr. Gudrun Fremut	FA für Psychiatrie und Neurologie	Hauptplatz 6	0699/12741269
Marion Luksch	Psychotherapeutin	Hauptplatz 6	0664/3931888
Elfriede Marx	Psychotherapeutin	Dr.-Hild-Gasse 2-8/2/6	62247
Mag. Sonja Mach	Psychotherapie- Kassenvertrag NÖGKK	Wiener Straße 70/2/4	0676/3475003
Waltraud Michlits	Psychotherapeutin/Supervision	Hans-Buchmüller-Gasse 12	0676/5413366
Manuela Pecl-Neiber	Dipl. Ehe- und Familienberaterin	Hauptplatz 6	0676/9431563
Dr. Barbara Porsche	Psychotherapeutin	Linzer Straße 63	0650/6748828
Mag. Karin Scheer	Psychotherapeutin	Wintergasse 53	Tel+Fax 64166
Dr. Edith Schmidt-Brosig	Psychotherapeutin	Herrengasse 5/22	66054, 0664/9794551
Mag. Tanja Senekowitsch	Psychologin/Psychotherapeutin	GZP, Bachgasse 4	0676/4052634
Bernhard Sommergruber	Psychotherapeut 1. Wien - Seitenstetteng.5	Purkersdorf – Winterg. 53	0650/9501919
Dr. Gerhard Stemberger	Psychotherapeut, Supervisor (ÖBVP)	Wintergasse 75-77/7	63154
Michaela Strobl	Psychotherapeutin/Supervisorin/Coach	Friedrich-Schlögl-G. 14/5	65251
Mag. Ruth Kathan-Windisch und Dr. Helmut Windisch	Psychotherapeuten, Existenzanalytiker	Praxis: Eduard-Sueß-G.10	65019
Praxisgemeinschaft Schloss Purkersdorf		Hauptplatz 6	61364

PHYSIOTHERAPIE

Stephanie Demmer, Physiotherapie & Sportphysiotherapie	Christkindlwald 8	0699/1460 6895
		Tel+Fax 01/8046404
Eva Peschta, Elisabeth Cerny, Christian Reikl, Marion Herzog	Dr.-Hild-Gasse 2-8/5/2	63502
Elisabeth Rumler, Orthopädie, Sportphysiotherapie, Hausbesuche	Deutschwaldstr. 16	63570, 0676/5368424

BERATUNGS- UND BEHANDLUNGSZENTREN

Kath.Familienwerk	Hauptplatz 11/2/22	64654
Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Scheidungsberatung/Trennungsbegleitung, Schwangerschaftsberatung auch bei Unsicherheit, Probleme und Konflikte in der Schwangerschaft		

NOTRUF

Feuerwehr	122	EVN, Bezirksleitung Neulengbach	02772/54886-0
Polizei Purkersdorf	059133/3233	Freiwillige Feuerwehr	62122
Polizei	133	Gasnotruf	01/128
Rettung	144	Kindertelefon	01/319 66 66
Euronotruf (vom Handy auch ohne Simcard)	112	Kinder- und Jugendanwaltschaft	02742/90811
Ärztendienst	141	NÖ HILFSWERK	02231/66630
Arbeiter Samariter Bund	606	ÖAMTC	120
ARBÖ	123	Rotes Kreuz	62144-0
Bankomat-Karten-Sperrnotruf	0800/2048800	Telefonseelsorge von 00.00-24.00 Uhr	142
Bürgerservice des BMSG Sozialtelefon	0800/201611	Vergiftungsinformationszentrale	01/406 43 43-0
		VOLKSHILFE Purkersdorf	0676/86763002
		Wien Strom, Wiener Stadtwerke	63361-0

APOTHEKEN

Apotheke Purkersdorf	auch Donnerstag nachmittags geöffnet	Wiener Straße 6	633 68
Apotheke Pressbaum	Mo - Fr 8.00-18.00, Sa 8.00-12.30 h	Hauptstraße 1	02233/524 37
Apotheke Gablitz		Hauptstraße 23	67640

NACHTDIENSTE DER NÄCHSTGELEGENEN APOTHEKE IN WIEN 14 UND PURKERSDORF

Purkersdorf, Wiener Str. 6, 02231/633 68	Plan 9	Die rot gedruckten Ziffern 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, zeigen an, welche Apotheke durchlaufend Tag- und Nacht-dienst versieht.
14., Linzer Str.383, 01/914 13 82	Plan 1	
14., Nisselgasse 17, 01/894 62 56	Plan 1	
14., Linzer Str. 250, 01/914 31 15	Plan 2	
14., Breitenseer Str. 10, 01/982 41 73	Plan 3	
14., Linzer Str. 316, 01/914 11 77	Plan 3	
14., Linzer Str. 462, 01/979 47 12	Plan 4	
14., Linzer Str. 42, 01/982 10 51	Plan 5	
14., Hütteldorfer Str. 186, 01/912 37 90	Plan 6	
14., Hadersdorf, Hauptstr. 84, 01/979 10 51	Plan 7	
14., Penzinger Str. 99, 01/894 61 90	Plan 7	
14., Hütteldorfer Str. 145, 01/982 53 38	Plan 8	
14., Hütteldorfer Str. 175, 01/914 52 07	Plan 9	

Der Tag- und Nacht-dienst beginnt jeweils um 8 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8 Uhr.

FEBRUAR			MÄRZ			APRIL		
1	Fr	2	1	Sa	4	1	Di	8
2	Sa	3	2	So	5	2	Mi	9
3	So	4	3	Mo	6	3	Do	10
4	Mo	5	4	Di	7	4	Fr	11
5	Di	6	5	Mi	8	5	Sa	12
6	Mi	7	6	Do	9	6	So	13
7	Do	8	7	Fr	10	7	Mo	14
8	Fr	9	8	Sa	11	8	Di	15
9	Sa	10	9	So	12	9	Mi	16
10	So	11	10	Mo	13	10	Do	17
11	Mo	12	11	Di	14	11	Fr	18
12	Di	13	12	Mi	15	12	Sa	19
13	Mi	14	13	Do	16	13	So	20
14	Do	15	14	Fr	17	14	Mo	21
15	Fr	16	15	Sa	18	15	Di	22
16	Sa	17	16	So	19	16	Mi	23
17	So	18	17	Mo	20	17	Do	24
18	Mo	19	18	Di	21	18	Fr	25
19	Di	20	19	Mi	22	19	Sa	26
20	Mi	21	20	Do	23	20	So	27
21	Do	22	21	Fr	24	21	Mo	28
22	Fr	23	22	Sa	25	22	Di	29
23	Sa	24	23	So	26	23	Mi	30
24	So	25	24	Mo	27	24	Do	31
25	Mo	26	25	Di	28	25	Fr	
26	Di	27	26	Mi	29	26	Sa	
27	Mi	28	27	Do	30	27	So	
28	Do	29	28	Fr	31	28	Mo	
29	Fr	30	29	Sa		29	Di	
			30	So		30	Mi	
			31	Mo		31	Do	

Seit 1. 1. 2008 haben Eltern die Wahl:

Kinderbetreuungsgeld NEU seit 1. 1. 2008

Sie können sich aus drei Varianten des Kinderbetreuungsgeldbezuges für jene entscheiden, die sich am besten mit ihren beruflichen und familiären Plänen deckt.

Variante 30 plus 6:

436 Euro pro Monat (14,53 Euro täglich) bis zum 30. Lebensmonat des Kindes, wenn nur ein Elternteil bezieht. Bei Inanspruchnahme durch beide Elternteile verlängert sich die Bezugsdauer max. bis zum 36. Lebensmonat des Kindes.

Variante 20 plus 4 (neu):

624 Euro pro Monat (20,80 Euro täglich) bis zum 20. Lebensmonat des Kindes, wenn nur ein Elternteil bezieht. Bei Inanspruchnahme durch beide Elternteile verlängert sich die Bezugsdauer max. bis zum 24. Lebensmonat des Kindes.

Variante 15 plus 3 (neu):

800 Euro pro Monat (26,60 Euro täglich) bis zum 15. Lebensmonat des Kindes, wenn nur ein Elternteil bezieht. Bei Inanspruchnahme durch beide Elternteile verlängert sich die Bezugsdauer max. bis zum 18. Lebensmonat des Kindes.

Die Wahl der Variante ist bei der erstmaligen Antragstellung zu treffen und gilt auch für den zweiten Elternteil.

Eltern, deren Kinder vor dem 1. Jänner 2008 geboren wurden und schon Kinderbetreuungsgeld beziehen, haben die Möglichkeit, einmalig in eine der beiden neuen Kurzvarianten umzusteigen.

Die Eltern können sich beim Bezug des Kinderbetreuungsgeldes - unabhängig von der gewählten Variante - zwei Mal abwechseln. Somit können sich maximal drei Teile ergeben, wobei ein Teil mindestens drei Monate dauern muss.

Erhöhung der Zuverdienstgrenze:

Die Zuverdienstgrenze beim Kinderbetreuungsgeld beträgt ab dem Jahr 2008 einheitlich für alle BezieherInnen 16.200 Euro. Unter www.bmgfj.gv.at steht ein Online-Rechner zur Verfügung, der bei der Berechnung der Zuverdienstgrenze hilft.

Überschreitung der Zuverdienstgrenze:

Bei Kinderbetreuungsgeld-Bezug ab dem Jahr 2008 ist bei Überschreitung der Zuverdienstgrenze nur mehr jener Betrag zurückzuzahlen, der die Zuverdienstgrenze übersteigt.

Mutter-Kind-Pass Untersuchungen:

Für den vollen Bezug des Kinderbetreuungsgeldes sind unabhängig von der gewählten Variante zehn Untersuchungen nach dem Mutter-Kind-Pass-Programm verpflichtend durchzuführen, da sonst die Leistung je

nach gewählter Variante ab dem 25., 17. bzw. 13. Lebensmonat des Kindes halbiert wird.

Zuschuss zum Kinderbetreuungsgeld:

Der Zuschuss, eine Leistung für einkommensschwächere KinderbetreuungsgeldbezieherInnen, ist eine Art Kredit, der später (innerhalb von rund 15 Jahren) an das Finanzamt zurückzuzahlen ist.

Die Anspruchsvoraussetzungen wurden vor allem für Alleinerziehende verbessert:

Bezugsberechtigt sind nun jene Mütter bzw. Väter, die nicht mehr als 16.200 Euro verdienen.

In Ehe oder Lebensgemeinschaft lebende BezieherInnen haben nur dann einen Anspruch auf diesen Kredit, wenn auch der zweite Elternteil bestimmte Einkommensgrenzen, abhängig von der Anzahl der unterhaltspflichtigen Kinder, nicht überschreitet. ■

Energiesparoffensive der Stadtgemeinde Purkersdorf - gemeinsam mit Wien Energie !



Beratungstermine der Energiesparoffensive für das Jahr 2008

Die Beratungen werden von DI Claudia Dörflinger, Stadtgemeinde Purkersdorf gemeinsam mit Hrn. Anton Ketterer, Wien Energie durchgeführt und finden jeweils am Dienstag, im Rahmen des langen Amtstages von 17.00 - 19.00 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 19 statt. Um Voranmeldung bei Frau DI Dörflinger, Tel.: 02231/63601/51 oder c.doerflinger@purkersdorf.at wird dringend ersucht.

Beratungstermine 2008

Dienstag, 04.03.2008, 17.00 - 19.00 Uhr

Dienstag, 03.06.2008, 17.00 - 19.00 Uhr

Dienstag, 16.09.2008, 17.00 - 19.00 Uhr

Dienstag, 25.11.2008, 17.00 - 19.00 Uhr

Klassik Konzerte



PURKERSDORF 2008

Robert LEHRBAUMER KLAVIER

Virtuoses, Staunenswertes, Berühmtes, Meditatives, Unterhaltsames,
Surriles | Ragtimes, Walzer, Toccaten, Tänze, Préludes, Etüden...

Jazz in klassischer Klaviermusik - Musikalischer Humor -
Meditative Klänge | GERSHWIN, DEBUSSY, RACHMANINOFF,
CHATSCHATURJAN, PROKOFFIEW u.v.a.

FR 28.03.08

19.30 Uhr | Festsaal AHS Purkersdorf
Herrengasse 4

Kartenpreis: € 10,--

Kartenverkauf: Rathaus - Finanzverwaltung,
Juwelier G. KARL, Abendkasse.



Eine Initiative der Stadtgemeinde Purkersdorf. www.purkersdorf.at



Flurreinigungsaktion 2008

„Sauberes Purkersdorf - sauberer Wienerwald - saubere Umwelt“

schungen des Wienflusses und des Gablitzbaches werden von der Freiwilligen Feuerwehr von



Wie jedes Jahr sollen auch heuer wieder in einer gemeinsamen Aktion von Vereinen, Schulen, Institutionen und Freiwilligen mit dem bewährten „Purkersdorfer Frühjahrsputz“ unschöne „Müllsünden“ im Gemeindegebiet beseitigt werden. Die Säuberungsaktion wird in der Zeit vom

14. 03. 2008-11. 04. 2008

von vielen Helfern und Helferinnen im gesamten Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Purkersdorf durchgeführt. Die Bö-

Ablagerungen, Sperrmüll und vielem mehr befreit.

Wenn Ihnen nicht genehmigte Müllablagerungen bekannt sind, ersuche ich um Bekanntgabe auf der Stadtgemeinde Purkersdorf,

DI Claudia Dörflinger,
Tel.: 02231/63601/51 bzw.
c.doerflinger@purkersdorf.at.

Eine saubere Umwelt ist unser aller Anliegen, sowohl im Sinne des Schutzes von Pflanzen und Tieren als auch im Sinne eines schönen, gepflegten Ortsbildes. ■

Keine Angst!

Angst vor Erste-Hilfe-Leistung? Angst, Fehler zu machen? Und dabei strafbar zu werden?

„Niemand kann für einen schlecht angelegten Verband zur Verantwortung gezogen werden“, sagt Dr. Serge Weinmann vom Roten Kreuz Purkersdorf-Gablitz. „Wer aber bei einem Unglücksfall nicht die notwendige Hilfe leistet, macht sich strafbar.“

Der 16-stündige Grundkurs vermittelt ein umfassendes Erste Hilfe Wissen, um in Notfallsituationen rasch und richtig handeln zu können. Für betriebliche ErsthelferInnen nach dem ArbeitnehmerInnenschutzgesetz § 26 und jene, die Erste Hilfe Kenntnisse beruflich benötigen, aber auch für FührerscheinwerberInnen und Personen mit privatem Interesse.

TERMIN: 23. 02. 2008 | 09:00 Uhr

Anmeldung unter 059 144 66000 (zum Ortstarif) oder <http://kurssuche.n.rotekreuz.at>

Ort: Rotes Kreuz Purkersdorf-Gablitz, Kaiser-Josef-Str. 65, 3002 Purkersdorf

Information zur Gebühren- und Abgabebefreiung im Zusammenhang mit der Geburt eines Kindes

Aufgrund eines Beschlusses des Nationalrates und der NÖ Landesregierung sind Schriften, die unmittelbar durch die Geburt eines Kindes veranlasst sind (insbesondere Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Reisedokument), sofern sie

bürgerschaftsnachweisen. Die Gebühren- und Abgabebefreiung gilt jedoch nur unter der Voraussetzung, dass es sich um den ersten Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes handelt und dass der entsprechende Antrag innerhalb von zwei Jahren



innerhalb von zwei Jahren ab der Geburt ausgestellt werden, seit 1. 1. 2008 von Stempelgebühren und Verwaltungsabgaben des Bundes und Landes befreit.

Dies gilt auch für jene ausländischen Schriften, die in diesem Zusammenhang zum amtlichen Gebrauch vorgelegt werden.

Geburtsurkunden:

Die oben beschriebene Gebührenbefreiung gilt nur für Geburtsurkunden in der „üblichen“ Anzahl, also in der Regel für zwei Urkunden, die im Zusammenhang mit der Erstbeurkundung und innerhalb von zwei Jahren ab der Geburt des Kindes ausgestellt werden.

Staatsbürgerschaftsnachweis:

Die Gebührenbefreiung berührt auch die Ausstellung von Staats-

nach der Geburt des Kindes eingebracht wird.

Sollte Ihr Kind noch nicht zwei Jahre alt sein und keinen Staatsbürgerschaftsnachweis besitzen, können Sie einen gebührenfreien Staatsbürgerschaftsnachweis für Ihr in Purkersdorf mit Hauptwohnsitz gemeldetes Kind im Rathaus Purkersdorf ausstellen lassen. ■

Für nähere Informationen steht Ihnen

Josefine Stanek
(Standesbeamtin und Staatsbürgerschafts-evidenzführerin)

unter 02231/63601-60 oder per mail

j.stanek@purkersdorf.at zur Verfügung.

ZECKENIMPFAKTION der Bezirkshauptmannschaft

Auch dieses Jahr bieten die Amtsärzte der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung wieder die Möglichkeit an, sich gegen die gefürchtete FSME-Erkrankung, hervorgerufen durch den Biss einer infizierten Zecke, impfen zu lassen:

Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung, Außenstelle Purkersdorf:

06.03., 03.04. und 08.05.2008, von 16.00 bis 18.00 Uhr

Außerdem besteht nunmehr die Möglichkeit, falls sich jemand an einem der drei genannten Impftermine durch Krankheit, Termine etc. nicht impfen lassen kann, sich **ab 15. Februar 2008 bis 27. Juni 2008 jeweils zu den Amtstagen** der Amtsärzte in der Zentrale in Klosterneuburg und in den Außenstellen, das ist:

Zentrale Klosterneuburg – jeden Dienstag, 08.00 bis 11.30 und
von 14.00 bis 18.30 Uhr

Außenstelle Purkersdorf – jeden Donnerstag, 08.30 bis 10.30 Uhr,
eine Impfung geben zu lassen.

Der Preis pro Teilimpfung beträgt für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr € 21,- und für Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr € 25,-.

Der Kostenzuschuss kann aufgrund der Impfbestätigung unmittelbar im Anschluss an jede Teilimpfung beim zuständigen Krankenversicherungsträger beantragt werden.

Net@work-Purkersdorf

Eine Plattform für Arbeits- und Lehrstellen suchende Jugendliche und junge Menschen.

Das Ziel ist die Integration von jungen Menschen in den Arbeitsmarkt.

Trotz unterschiedlicher Trägerorganisationen, Zielgruppen, Arbeitsweisen und Tätigkeitsfeldern arbeiten die Beratungsstellen eng zusammen, um Ratsuchenden geeignete Unterstützung anzubieten. Durch Vernetzung optimaler Angebote an Begleitung, Förderung und Beratung werden je nach Problemstellung Lösungsmöglichkeiten geboten. Die für alle Arbeitssuchenden kostenlosen Leistungen umfassen Beratung, Trai-

ning, Berufsorientierung, Begleitwege zu Betrieben, aber auch direkte Arbeitsanleitung bis hin zu Konfliktregelung im Betrieb. Um die Qualität der Dienstleistungen zu sichern, arbeiten ausschließlich Personen mit sozialpädagogischer Ausbildung mit den jungen Menschen.

Diese Plattform wird von der Stadt-gemeinde Purkersdorf unterstützt.

Koordinatorinnen der Plattform und auch Ansprechpersonen für weitere Informationen sind:

Ulrike Putz-Alb - Leitung Hebebühne
Purkersdorf

ulrike.putz-alb@hebebuehne.at
http://www.hebebuehne.at/

DSA Margot Haindl - Volkshilfe Nieder-
österreich, Job 4 You

margot.haindl@noe-volkshilfe.at

www.noe.volkshilfe.at/1051,,,2.html



GESCHÄFTS- ERÖFFNUNG

das ist fein,

bei

ERA IMMOVATIV

da tritt ein!

Am 29. Februar

gib acht, es wird ein Fest gemacht.

Denn bei Immobilienservice
Doris Machatzek sind Sie sicher am
richtigen Eck!



I M M O V A T I V

Doris Machatzek

Linzer Straße 2

3002 Purkersdorf

Tel/Fax 02231/200 30 | mobil 0699/17 77 33 13

e-mail: immovativ@era.at



POSTBUS
Ein Unternehmen der OBB

Die Postbus-Touristiker sind Ihr flexibler Buspartner bei der Planung und Durchführung von Ausflügen, Transfer, Oldtimerfahrten, Rundfahrten und vielem mehr - jederzeit und österreichweit.

service@postbus.at Tel.: 0810-222 333 www.postbus.at

niederösterreichische
DORF & STADT
 erneuerung



Bilanz 2006

- 18** Städte in der Aktion
- 50** Projekte
- 5** Mio. Investitionsvolumen
- 1,7** Mio. an Förderungen

„Die Stadterneuerung soll den Städten in Niederösterreich einen positiven Entwicklungsimpuls geben.“

Dr. Erwin Pröll

Verband für Landes-, Regional- und Gemeindeentwicklung

Amtsgasse 9, 2020 Hollabrunn
 Tel.: 02952/4848, Fax: 02952/4848-5
 E-Mail: office@dorf-stadterneuerung.at
www.dorf-stadterneuerung.at

NÖ Modell zur 24-Stunden-Betreuung

Mehr als 80% aller pflegebedürftigen Menschen werden im häuslichen Bereich von ihren Angehörigen pflegerisch betreut, die damit einen gesellschaftspolitisch äußerst wertvollen Beitrag leisten.

Um die Position pflegender Angehöriger zu stärken und den pflegebedürftigen Menschen so lang wie möglich ein selbst bestimmtes und eigenständiges Leben zu Hause zu ermöglichen, sollen als ein wesentlicher Schritt die folgenden Verbesserungen durchgeführt werden.

Mit dem Bundesgesetz, mit dem Bestimmungen über die Betreuung von Personen in privaten Haushalten erlassen wurden (Hausbetreuungsgesetz

HBEG), wurden neue legale, vertragliche Betreuungsverhältnisse für eine 24-Stunden-Betreuung zu Hause unter Zugrundelegung eines eigenen Betreuungsbegriffes geschaffen.

Mit dem nun vorliegenden NÖ Modell zur 24-Stunden-Betreuung soll durch das Land NÖ eine Förderung für alle legalen Betreuungsverhältnisse nach dem Hausbetreuungsgesetz ab 1. Juli 2007 - unabhängig vom Vermögen - gewährt werden.

Das NÖ Fördermodell gilt für Personen

- mit Hauptwohnsitz in NÖ
- mit Bezug von Pflegegeld zumindest der Stufe 3
- mit Bezug von Pflegegeld der Stufen 1 und 2 bei nachgewiesener Demenz

Die Höhe der Förderung beträgt

- bei selbständigen Betreuungskräften bis zu 500 Euro monatlich
- bei unselbständigen Betreuungskräften bis zu 1000 Euro monatlich

Nähere Informationen erhalten Sie bei der NÖ Pflege-Hotline.

Der Antrag auf Förderung ist einzubringen beim

**Amt der
 NÖ Landesregierung
 Abteilung Soziales
 Landhausplatz 1
 3109 St.Pölten**

<http://www.noel.gv.at/Gesundheit/Pflege/24-Stunden-Betreuung.html>

Pflege-Hotline

Die Pflege-Hotline des Landes NÖ bietet pflegebedürftigen Menschen, deren Angehörigen und allen Personen, die mit Problemen der Pflege befasst sind, umfassende und kompetente Beratung an.

Die Beratung erfolgt kostenlos durch Mitarbeiter des Amtes der NÖ Landesregierung.

Sie erreichen die Pflege-Hotline unter der Telefonnummer 02742 / 9005 - 9095 von Montag - Donnerstag in der Zeit von 8:00 - 19:00 Uhr und Freitag in der Zeit von 8:00 - 16:00 Uhr.

Oder per Mail unter: post.pflegehotline@noel.gv.at

oder per FAX unter: 02742 / 9005 - 19099



10 Jahre Zappe -
10 Jahre Wohnbehagen!

ZAPPE []²
Pflasterungen Ges.m.b.H

Mit Natursteinen den Gartenfrühling feiern

Sie brauchen den **Gartenweg** belegt, **Stufen** gemauert oder verkleidet, **Mauerwerk** und **Steinzäune** errichtet oder saniert, den **Rasen** oder den **Pool** eingefasst? Bei uns gibt's **alles für Ihren Garten**. Und **aus einer Hand**: Von der ersten Skizze bis zur Detailplanung. Von der Entwässerung über sämtliche Erdarbeiten bis zur Frostschutzschüttung.



3013 Pressbaum
Wilhelm-Kress-Gasse 25
Tel. 02233/57917
office@zappe.at

www.zappe.at

Hausapotheke und Entsorgung alter Medikamente

Die Hausapotheke sollte in regelmäßigen Abständen (1x jährlich) auf Vollständigkeit bzw. auf Haltbarkeitsdaten der Medikamente überprüft werden. Verbandsmaterial und Krankenpflegeartikel müssen nachgekauft werden.

Alte Arzneien und Arzneimittelreste, die nicht mehr benötigt werden, können kostenlos über Apotheken und den Samariterbund entsorgt werden.

10 Jahre Steinarbeiten von Zappe

Mit Natursteinen den Gartenfrühling feiern

Der Frühling kündigt sich an: Für Gartenbesitzer ein Grund zur Freude. Auch wir von Zappe freuen uns - denn unser Familienunternehmen für Steinarbeiten besteht heuer seit einem Jahrzehnt. Das sind 10 Jahre Service, Kreativität und vor allem Erfahrung mit warmen Natursteinen sowie der Planung, Errichtung und Sanierung von Gartenwegen, Stufen, Pooleinfassungen, Mauerwerk und Steinzäunen.

Der Frühling ist die beste Zeit, um mit Steinarbeiten in Ihrem Garten den Rahmen für Ihr kleines Paradies zu schaffen. Wir unterstützen Sie gerne dabei. Ganz gleich, ob es um Stufen oder Terrassenbeläge, Mauern oder Grillplatzeinfassungen, Wege oder Poolumrandungen geht. „Wie überall“, sagt Fir-

menchef Ing. Wolfgang Zappe, „ist auch hier eine gute Planung die halbe Miete. Kostenlose Ideenskizzen gibt's von mir persönlich. Da kommen mir die 10 Jahre Erfahrung besonders zugute. Und bei Bedarf können Sie auf die Fähigkeiten unseres Landschaftsarchitekten Patrick Roy zählen.“

Denn bei Zappe geht es stets um Lösungen, die sich harmonisch in die nähere Umgebung Ihres Gartens wie in die weitere der umgebenden Landschaft einfügen. Dazu steht heute eine große Anzahl verschiedenster Natursteine in allen, meist warmen, Farbschattierungen zur Wahl. „Das war nicht immer so“, blickt Elisabeth Zappe in die Firmengeschichte zurück. „Als wir angefangen haben, lag der Natursteinanteil bei unseren

Arbeiten höchstens bei 30 %. Nun sind es 70 %. Dafür betreuen wir mit unseren 15 Mitarbeitern heute vorwiegend Privatkunden.“

ZAPPE []²
Pflasterungen Ges.m.b.H

ZAPPE
Pflasterungen Ges.m.b.H,
Wilhelm-Kress-Gasse 25,
3013 Pressbaum
Tel. 02233 / 579 17,
mobil: 0699 1 579 17 00,
Fax 02233 / 579 17 17,
office@zappe.at,
www.zappe.at

Mit Natursteinen den
Gartenfrühling feiern

VERANSTALTUNGSKALENDER

FEBRUAR				
	25. 02.	19.30 Uhr	Arbeitskreis "Vorträge und Elternschule" Vortragsabend mit: Dr. Harald Hutterer	Elternverein AHS Festsaal des BG BRG
	27.02.	18.00 Uhr	Concertino	Musikschule Purkersdorf Musikschule Purkersdorf
MÄRZ	Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
	03. 03.	15.00 Uhr	Kulturkreis	Seniorenbund Purkersdorf Obmann Fritz Pöchleitner Pfarrheim
	05. 03.	15.00 Uhr	Singen	Seniorenbund Purkersdorf Obmann Fritz Pöchleitner Pfarrheim
	05. 03.	13.30- 16.30 Uhr	Klubnachmittag mit Blutdruckmessen und FILM!!	Pensionistenverband Ortsgruppe Purkersdorf Info: Peter Hecht hecht.peter@chello.at
	07.-14.03.	09.00-20.00 Uhr	Prima la Musica	Schloss Zeilern
	10.03.	18.00 Uhr	Klassenabend-Blockflöte	Würzl Musikschule - MS 4
	11.03.	18.00 Uhr	Klassenabend-Saxophon	Adlberger Musikschule - MS 2
	11.03.	18.00 Uhr bis 20.00 Uhr	Kegeln	Seniorenbund Purkersdorf Obmann Fritz Pöchleitner Gasthaus Rumel
	11.03.	13.30 Uhr Abf. Trafik	Theaterfahrt, St. Pölten "Der Kirschengarten"	Seniorenbund Purkersdorf Obmann Fritz Pöchleitner St. Pölten
	12.03.	15.00 Uhr	Singen	Seniorenbund Purkersdorf Obmann Fritz Pöchleitner Pfarrheim
	12.03.	13.30- 16.30 Uhr	Klubnachmittag, Endbesprechung der „Montenegroreisenden“! Ab 16.30 Uhr Ortsgruppensitzung	Pensionistenverband Ortsgruppe Purkersdorf Info: Peter Hecht hecht.peter@chello.at
	12.03.	Abfahrt 08.00 Uhr Billa	Tagesausflug zum Schloss Hof und Fischessen in Ort an der Donau.	Pensionistenverband Ortsgruppe Purkersdorf Info: Peter Hecht hecht.peter@chello.at
	13.03.	18.00 Uhr	Diabetikerselbsthilfegruppe Purkersdorf	Öst.Diabetikervereinigung Selbsthilfegruppe Purkersdorf Silvia Urban Rathaus, Hauptplatz 1, Trauungssaal
	13. 03.	15.00 Uhr	Jause /Geschichten	Seniorenbund Purkersdorf Obmann Fritz Pöchleitner Stadtheuriger Ullmann
	14.+15.03.	Fr. 10.00-18.00 Uhr Sa. 10.00-14.00 Uhr	Ostermarkt	Stadtgemeinde Purkersdorf Hauptplatz
	16.03.	09.00 Uhr 09.30 Uhr 10.00-13.00 Uhr	Kindermesse Palmweihe am Jakobusplatz Ostermarkt mit Pfarrkaffee im Pfarrheim	r.k. Stadtpfarre röm. Kath. Stadtpfarrkirche
	17. 03.	15.00 Uhr	Spielclub	Seniorenbund Purkersdorf Obmann Fritz Pöchleitner Pfarrheim
	19. 03.	15.00 Uhr	Singen	Seniorenbund Purkersdorf Obmann Fritz Pöchleitner Pfarrheim
	19. 03.	13.30- 16.30 Uhr	Klubnachmittag	Pensionistenverband Ortsgruppe Purkersdorf Info: Peter Hecht hecht.peter@chello.at
	20. 03.	19.00 Uhr	Abendmahlfeier	r.k. Stadtpfarre
	21. 03.	14. 30 Uhr 19.00 Uhr	Kreuzweg Karfreitagsliturgie	r.k. Stadtpfarre
	22. 03.	11.00 Uhr	Osterschinkenweihe	Aktive Wirtschaft Stadtcafe Innenhof
	22. 03.	17.00 Uhr	Vorösterlicher Wortgottesdienst mit Speisensegnung	r.k. Stadtpfarre
		20.00 Uhr	Osternachtfeier mit Speisensegnung	
	23. 03.	09.30 Uhr	Festgottesdienst mit Speisensegnung	r.k. Stadtpfarre
	23.03.	11.00 Uhr	Ostereier suchen auf der Kellerwiese	Stadtverschönerungsverein Purkersdorf Kellerwiese
	24.03.	09.30 Uhr	Festgottesdienst – anschl. Emmausgang	r.k. Stadtpfarre
	26. 03.	15.00 Uhr	Senioren Jause (Striezel)	Seniorenbund Purkersdorf Obmann Fritz Pöchleitner Pfarrheim
	26. 03.	13.30- 16.30 Uhr	Klubnachmittag „Ostern im Klub“ mit Buffet!!! Es gibt auch Ostereier!!.....ALLES FREIE SPENDE!	Pensionistenverband Ortsgruppe Purkersdorf Info: Peter Hecht hecht.peter@chello.at
	28. 03.	19.30 Uhr	"Klassik Konzerte" Robert Lehrbaumer - Klavier	Stadtgemeinde Purkersdorf Festsaal AHS Purkersdorf
	29.03.	10.00-12.00 Uhr	Das Stadtmuseum hat geöffnet	Stadtgemeinde Purkersdorf im Schloss
	29.+30.03.	Sa 08.00-18.00Uhr So 08.00-15.00 Uhr	Flohmarkt	r.k. Stadtpfarre Pfarrheim, Pfarrhofgasse 1

VERANSTALTUNGSKALENDER

APRIL	Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	ORT
	02.04.	15.00 Uhr	Singen	Seniorenbund Purkersdorf Obmann Fritz Pöchleitner	Pfarrheim
	03.04.	18.00 Uhr	Klassenabend-Trompete	Hofmann	Musikschule - MS 2
	05.04.	17.00 Uhr	Pfarrfirmung	r.k. Stadtpfarre	
	07.04.	15.00 Uhr	Kulturkreis	Seniorenbund Purkersdorf Obmann Fritz Pöchleitner	Pfarrheim
	08.04.	08.00 Uhr	Tagesausflug /S-Bgl Kobersd. Abf Billa	Seniorenbund Purkersdorf Obmann Fritz Pöchleitner	
	09.04.	15.00 Uhr	Singen	Seniorenbund Purkersdorf Obmann Fritz Pöchleitner	Pfarrheim
	10.04.	15.00 Uhr	Jause /Fotoschau	Seniorenbund Purkersdorf Obmann Fritz Pöchleitner	Stadtheuriger Ullmann
	12.04.	18.00 Uhr	Theater Delphin "Ronja´s Welt	Verein Delphin, Info: g.weber@theater-delphin.at oder mobil 0664/5018164	Stadtsaal
	15.04.	18.00 Uhr bis 20.00 Uhr	Kegeln	Seniorenbund Purkersdorf Obmann Fritz Pöchleitner	Gasthaus Rumel
	16.04.	19.00 Uhr	Sportunion Hauptversammlung sportunion.purkersdorf@hotmail.com	Sportunion Purkersdorf	Stadtheuriger Ullmann, Wienerstraße 12
	16.04.	15.00 Uhr	Singen	Seniorenbund Purkersdorf Obmann Fritz Pöchleitner	Pfarrheim
	18.04.	18.00 Uhr	Klassenabend - Violoncello	Wieser	Musikschule - MS 2
	19.04.	8.00 - 18.00	Blaulichttag d. Purkersdorfer Rettungsg.	Wolkerstorfer Harald	gesamter Hauptplatz v. VB b. Brunnen
	21.04.	15.00 Uhr	Spielclub	Seniorenbund Purkersdorf Obmann Fritz Pöchleitner	Pfarrheim
	23.04.	15.00 Uhr	Senioren Jause (Mehlspeise)	Seniorenbund Purkersdorf Obmann Fritz Pöchleitner	Pfarrheim
	24.04.	18.00 Uhr	Pop-Schülerkonzert		Musikschule
	26.04.	10.00-12.00 Uhr	Das Stadtmuseum hat geöffnet	Stadtgemeinde Purkersdorf	im Schloss
	27.04.	09.30 Uhr	Erstkommunion	r.k. Stadtpfarre	
	27.04.	10.30 Uhr	Musisches am Vormittag „Die Liebe ist ein seltsames Spiel“ Besinnliches, Heiteres, Frivoles, ausgesucht und präsentiert von Prof. Rosemarie I S O P P Musikalisch ergänzt von Prof. Leopold Grossmann	Kulturbund Wiental Info: 02231/641 24 Frieda Magenbauer	Festsaal des BRG BG Purkersdorf
	28.-30.04	14.00-20.00 Uhr	Tage der offenen Tür	Musikschule	Musikschule
	29.04.	18.00 Uhr	Concertino	Musikschule	Musikschule - MS 2
	30.04.	15.00 Uhr	Singen	Seniorenbund Purkersdorf Obmann Fritz Pöchleitner	Pfarrheim



BAUERNMARKT
JEDEN FREITAG VON 10.00 - 18.00 UHR
AM HAUPTPLATZ



Diese Terminvorschau erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es handelt sich um Termine die der Stadtgemeinde bekannt gegeben wurden.
Änderungen und Ergänzungen vorbehalten. Sollten Sie über publikumsrelevante Termine verfügen, so geben Sie uns diese bitte laufend bekannt:

e-mail oder Fax an Ursula Burg: u.burg@purkersdorf.at, Fax: 02231/62 267

Abfuhrplan 2008

RM 120I - 240 I	RM 770 I - 1100 I	Biomüll	Papier	Gelber Sack
03.03.	06.03.	25.02.	17.03.	17.03.
31.03.	20.03.	10.03.	14.04.	21.04.
28.04.	03.04.	25.03.	13.05.	19.05.
26.05.	17.04.	07.04.	09.06.	16.06.
23.06.	30.04.	21.04.	07.07.	14.07.
21.07.	15.05.	05.05.	04.08.	11.08.
18.08.	29.05.	13.05.	08.09.	08.09.
15.09.	12.06.	19.05.	06.10.	06.10.
13.10.	26.06.	26.05.	17.11.	03.11.
17.11.	10.07.	02.06.	15.12.	01.12.
15.12.	24.07.	09.06.		
	07.08.	16.06.		
	21.08.	23.06.		
	04.09.	30.06.		
	18.09.	07.07.		
	02.10.	14.07.		
	16.10.	21.07.		
	30.10.	28.07.		
	13.11.	04.08.		
	27.11.	11.08.		
	11.12.	18.08.		
	29.12.	25.08.		
		01.09.		
		08.09.		
		15.09.		
		29.09.		
		13.10.		
		27.10.		
		10.11.		
		24.11.		
		09.12.		
		22.12.		

Zusätzliche Aktionstermine:

Erster „Langer Samstag“
und Flohmarkt am Bauhof:
26. 04. 2008

Zweiter „Langer Samstag“
und Flohmarkt am Bauhof:
27. 09. 2008

Bitte beachten Sie, dass hier nur der 1. Abholtag angegeben ist. Die Abholung erstreckt sich über eine 3tägige Periode. Es ist wichtig, dass die Sammelgefäße bereits am ersten Abholtag bereitgestellt werden. Bitte vermeiden Sie, dass Müllgefäße sowie Gelbe Säcke außerhalb der angegebenen Abfuhrtermine auf öffentlichem Grund abgestellt sind.

Fragen zur Abfallwirtschaft beantwortet Ihnen gerne Ute Bastirsch-Graß,

Tel: 02231/ 63601 DW 24, e-mail: u.bastirsch-grass@purkersdorf.at

Durchhalten hat sich gelohnt!

Projekt Carsharing ist erfolgreich

Seit Mai 07 gibt es in Purkersdorf die Möglichkeit, sich stunden- oder tageweise einen Mitsubishi Colt auszuleihen.

Der Wagen steht bei der Haltestelle Purkersdorf-Gablitz und kann per Telefon oder Internet gebucht werden.

Positive Entwicklung

Da die Auslastung in den letzten Monaten deutlich gestiegen ist, haben Bürgermeister Mag. Karl Schlögl und ich mit der Firma Denzeldrive vereinbart, den Probetrieb bis Ende April 08 zu verlängern. Bis dahin unterstützt die Stadtgemeinde das Projekt Carsharing mit einem geringen monatlichen Beitrag. Alle Beteiligten hoffen, dass die Nutzung weiterhin steigt und

das Projekt bald kostendeckend selbständig weiterläuft.

Wie funktioniert Carsharing?

Das Fahrzeug kann von den InhaberInnen einer Denzeldrive Keycard übers Internet oder per Telefon reserviert werden. Die Benutzung kostet pro Stunde - zwischen 7:00 und 23:00 Uhr - 1,85 Euro. (Zwischen 23:00 und 7:00 Uhr wird pro Stunde 0,40 Euro verrechnet.) Weiters zahlt der/die Benutzer/In für jeden gefahrenen Kilometer (bis 100 km) 0,48 Euro (ab 101 km pro weiteren Kilometer 0,30 Euro).

Treibstoff, Haftpflichtversicherung, Autobahnvignette sind inkludierte Leistungen.

Nach der Fahrt muss das Fahrzeug wieder auf dem Standplatz abgestellt werden.

Einfache Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt einfach im Internet unter www.denzeldrive.at, wichtig ist, dass Sie unter Anmerkungen das Stichwort Purkersdorf eintragen. Dann können Sie die Keycard bequem im Rathaus, 1. Stock, Umweltkoordination abholen. Bitte Führerschein, Meldezettel und Bankomat- oder Kreditkarte mitbringen.

Sie können sich auch beim nächstgelegenen Denzeldrive Kundencenter am Westbahnhof persönlich anmelden. Auch hier die erforderlichen Unterlagen vorlegen. Die Keycard können Sie abholen oder lassen Sie sich zuschicken.

Bonus

PurkersdorferInnen zahlen weiterhin die verbilligte Jahres-

gebühr von 9 Euro für das erste Jahr Mitgliedschaft - statt Normalpreis 48 Euro oder vergünstigte Gebühr bei z.B. ÖBB-Vorteilscard von 28 Euro.

Spontane Mobilität

Probieren Sie es aus, es ist einfach praktisch - auch ohne eigenes Auto - eine Mobilitätsalternative in greifbarer Nähe zu haben.

Alle Informationen über Carsharing, der kostengünstigen Alternative oder Ergänzung zum eigenen Auto, finden Sie im Internet unter www.denzeldrive.at oder rufen Sie im Rathaus an unter 02231-63601-51, wenn Sie Fragen haben oder sich anmelden möchten.

Marga Schmidl

Stadträtin für Umwelt und Verkehr

Klimaschutz geht uns alle an!

Ökologen und Klimaschützer warnen seit Jahren, Wissenschaftler sind sich sicher, die UNO veröffentlicht Berichte:

Fest steht, die Erderwärmung steigt, der Klimawandel schreitet voran. Daher ist das wichtigste Ziel weltweit, den CO₂-Ausstoß als Verursacher des Treibhauseffektes zurückzuschrauben.

Dem Klimawandel als globales Phänomen muss auf allen Ebenen begegnet werden, sowohl international als auch national. Bund, Länder und Gemeinden müssen sich verstärkt ihrer Verantwortung zur Erreichung des klimapolitischen Ziels bewusst werden.

Was können wir tun?

Städte und Gemeinden haben eine Vielzahl von Handlungsmöglichkeiten im eigenen Be-

reich, um eine Vorreiterrolle im Klimaschutz zu übernehmen. Es geht darum, Energie einzusparen und sie effizient zu verwenden, erneuerbare Energieträger zu fördern, eine klimabewusste Raum- und Bebauungsplanung zu verfolgen, die Angebote im öffentlichen Verkehr zu verbessern und auch darum, Modellprojekte und Bewusstseinskampagnen durchzuführen.

Projekt Klimabündnis im Wienerwald

Die Stadtgemeinde Purkersdorf nimmt am Projekt „Klimabündnis im Wienerwald“ teil. In den nächsten Jahren werden in den Themenbereichen Energie, Mobilität und Boden Projektideen entwickelt und umgesetzt. Der Prozess wird von einem Team der NÖ Dorf- und Stadterneuerung, der ARGE Erneuerbare

Energie sowie der Umweltberatung begleitet und vom Land NÖ durch Fördermittel unterstützt.

Sie als Bürger und Bürgerinnen der Stadtgemeinde sind zur Mitarbeit herzlich eingeladen und können entscheidend dazu beitragen, die Lebensqualität zu erhalten und die Zukunft der Gemeinde aktiv mitzugestalten.

Was bisher geschah!

In einem offenen, parteiübergreifenden Arbeitskreis wurden bisher nach den Referaten der FachberaterInnen viele Vorschläge wie z.B. Verbesserungen des Radwegenetzes, Energiespar- und Heizberatung, Maßnahmen zur Förderung von dezentraler Nahwärmeversorgung in bestehenden Siedlungsgebieten, eine „1000 Dächer-Solarinitiative“ u.a. bis hin zu

einem Energiekonzept für die Stadtgemeinde gesammelt und diskutiert. Demnächst soll eine Reihung erfolgen und die Umsetzungsphase kann beginnen.

Wenn Sie, liebe Purkersdorfer und Purkersdorferinnen am Projekt Klimabündnis Wienerwald mitarbeiten möchten, können Sie sich im Rathaus, Umweltkoordination unter Tel: 63601-51 informieren. Auch im Amtsblatt der Stadtgemeinde werden wir laufend berichten.

Marga Schmidl

Auf Ihre Mitarbeit freue ich mich!

Mit umweltfreundlichen Grüßen

Marga Schmidl

STR für Umwelt und Verkehr

LANDTAGSWAHL 2008

Sonntag, 09. März 2008, Wahlzeit: 07.00 bis 17.00 Uhr

Wahllokal für den Wahlsprengel 1

Rathaus, Trauungssaal
Hauptplatz 1

Dr.-Hild-Gasse
Dr.-Weiß-Gasse
Franz-Guschl-Gasse
Hauptplatz
Herrengasse
Karl-Kurz-Gasse
Kieslinggasse
Pummergasse

Wahllokal für den Wahlsprengel 2

Stadt- und Kulturzentrum
Bachgasse 8

Johann-Strauß-Gasse
Karlasse
Schuhgasse
Wintergasse
95 - Ende ungerade
46 - Ende gerade

Hießberggasse
Auf der Schanz
Christkindwald
Schuhmeierstraße
Wurzbachgasse

Wahllokal für den Wahlsprengel 3

Stadt- und Kulturzentrum
Bachgasse 8

Bachgasse
Bad Säckingen Straße
Hardt-Stremayr-Gasse
Karl-Gruber-Gasse
Linzer Straße gerade
Pfarrhofgasse
Prof.-Josef-Humplik-Gasse

Wahllokal für den Wahlsprengel 4

Stadt- und Kulturzentrum
Bachgasse 8

Florian-Trautenberger-Straße
Jakob-Lichtenröhler-Gasse
Kaiser-Josef-Straße 1-6
Konstantin-Walz-Gasse
Linzer Straße ungerade
Neugasse
Robert-Hamerling-Gasse
Süßfeldstraße

Wahllokal für den Wahlsprengel 5

Hauptschule
Alois-Mayer-Gasse 4

Alois-Mayer-Gasse
Berggasse
Fürstenberggasse
Kaiser-Josef-Straße 7 - Ende
Luisenstraße
Marterbauerstraße
Rochusgasse
Schöffelgasse
Schwarzhubergasse
Ziegelfeldgasse

Wahllokal für den Wahlsprengel 6

Hauptschule
Alois Mayer-Gasse 4

Deutschwaldstraße
Franz-Schubert-Gasse
Friedrich-Winkelmüller-Straße
Grillparzergasse
Heimgarten
Heimgartenstraße
Hyrtlasse
Kreßgasse
Paul-Wintersberger-Gasse
Pernerstorferstraße
Rechenfeldstraße
Robert-Hohenwarter-Gasse
Roseggergasse
Rudolf-Hanke-Gasse
Theodor-Körner-Gasse
In der Baunzen
Dr.-Walter-Stöckl-Gasse
Pfarrer-Karl-Hessle-Gasse

Wahllokal für den Wahlsprengel 7

Freiwillige Feuerwehr
Tullnerbachstraße 1

Bahnhofstraße
Wiener Straße
1 - 23 ungerade
2 - 28 gerade
Wienzeile
Tullnerbachstraße
1 - 41 ungerade
2 - 22 gerade

Kellerwiese

Wahllokal für den Wahlsprengel 8

Seniorenresidenz Hoffmannpark
Wiener Straße 64

Anton-Wenzel-Prager-Gasse
Glasgraben
Hans-Buchmüller-Gasse
Wiener Straße
25 - Ende ungerade
30 - 58 gerade
Josef-Hoffmann-Gasse

Wahllokal für den Wahlsprengel 9

Gasthaus Forthofer
Tullnerbachstraße 51

Andreas-Scheu-Gasse
Ernst-Wolf-Gasse
Ferdinand-Kürnberger-Gasse
Friedrich-Schlögl-Gasse
Johann-Kral-Gasse
Karl-Stauber-Gasse
Lichteiche
Mozartgasse
Wientalstraße
Tullnerbachstraße
43 - 55 ungerade
24 - 46 gerade
Sagbergstraße

Wahllokal für den Wahlsprengel 10

Gemeindewohnhausanlage
Tullnerbachstraße 81

Am Bahnweg
An der Stadlhütte
Brückenstraße
Anton-Dietl-Gasse
Beethovenstraße
Brandstadl
Dambach
Franz-Steiner-Gasse
Furtgasse
Irenental
Schillergasse
Uferstraße
Tullnerbachstraße
57 - Ende ungerade
50 - Ende gerade

Wahllokal für den Wahlsprengel 11

Kindergarten III
Franz-Ruhm-Gasse 7

Am Feuerstein
Anton-Gotsch-Gasse
Hartelsfurtherweg
Speichberggasse
Karli-Schäfer-Gasse
Franz-Ruhm-Gasse

Wahllokal für den Wahlsprengel 12

Stadt- und Kulturzentrum
Bachgasse 8

Wintergasse
1 - 93 ungerade
2 - 44 gerade

NEU

Wahllokal für den Wahlsprengel 13

Seniorenresidenz Hoffmannpark
Wiener Straße 64

Leischinggasse
Waldgasse
Wiener Straße
60 - Ende gerade

Stimmabgabe am 8. Tag vor dem Wahltag, Samstag 1.3.2008, von 8.00 bis 12.00 Uhr
Stimmabgabe am 3. Tag vor dem Wahltag, Donnerstag 6.3.2008, von 15.00 bis 19.00 Uhr
Wahllokal für 1.3. und 6.3.2008: Rathaus, Trauungssaal, Hauptplatz 1
Bitte vorher Wahlkarte im Rathaus, EG, Zimmer 2 lösen! Lichtbildausweis erforderlich!